

Nr. 5/2007

**NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Nov. 2007**

Beginn: 20.04 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Einladung erfolgte am 02.11.2007

**von der Gemeindevertretung waren anwesend:**

Auriga, Michael  
Balß, Peter  
Bangel, Hans-Peter  
Becker, Achim  
Buer, Edwin  
Busch, Wolfgang  
Caracciola, Ingrid  
Claudi, Michael  
Dietrich, Horst  
Freitag, Peter  
Gath, Gabriele  
Kuhl, Kurt  
Ledwig, Stefan  
Ott, Christoph  
Portz, Reiner  
Rinker, Thorsten  
Schwarz, Kerstin  
Speier, Andreas  
Watz, Horst  
Wolf, Friedrich  
Würz, Margit  
Zimmermann, Markus

**vom Gemeindevorstand waren anwesend:**

Bürgermeister Bernd Heine  
Diehl, Wolfgang  
Immel, Bruno  
Stahl, Hans-Georg  
Schultheis, Werner  
Böttcher, Peter (nachträglich ergänzt)

**von der Verwaltung war anwesend:**

Luboeinski, Michael                      Schriftführer

# **Tagesordnung**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) a) Beschluss über die Beratung des Tagesordnungspunktes 17 in nichtöffentlicher Sitzung  
b) Feststellung der Tagesordnung
- 3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Sept. 2007

### **TEIL A**

- 4.) Beratung über die Abwassergebühren 2008
- 5.) Wahl einer neuen Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk Kraftsolms/Kröffelbach
- 6.) Wahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Waldsolms II
- 7.) Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Waldsolms I
- 8.) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt des Waldwirtschaftsplans 2007
- 9.) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2007 der Gemeinde Waldsolms
- 10.) Zustand der L 3055 zwischen Brandoberndorf und Oberwetz
- 11.) Weitere Nutzung der Grundschule Kröffelbach/Kraftsolms
- 12.) Eigenkontrollverordnung über den Bereich Abwasser  
hier: Erstellung eines Sanierungskonzepts
- 13.) Durchführung eines Energiemanagement/Controllings für die Gemeinde Waldsolms

### **TEIL B**

- 14.) Änderung der Friedhofsgebührensatzung aufgrund der Ausschreibung der Einfassung mit Trittplatten und dem Abmauern in Doppelgräbern
- 15.) Anlegung eines Waldfriedhofes  
hier: Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans
- 16.) Mitteilungen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 17.) Grundstücksangelegenheiten

**1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
**Az.: 001-10/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Vorsitzender Speier begrüßt die erschienenen Mitglieder von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand, die Gäste sowie den Vertreter der Presse.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

**2.) a) Beschluss über die Beratung des Tagesordnungspunktes 17 in nichtöffentlicher Sitzung**  
**b) Feststellung der Tagesordnung**

**Az.: 001-10/OE/13.11.07/lu-sä**

---

a)

Die Gemeindevertretung beschließt, Tagesordnungspunkt 17 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss: 21 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

b)

Zunächst bittet Vorsitzender Speier, Tagesordnungspunkt 14 von der Tagesordnung abzusetzen, da vorliegende Ausschreibung vom Rechnungsprüfungsamt beanstandet worden sei und vom Gemeindevorstand aufgehoben worden ist.

Gemeindevertreter Portz bittet, die Tagesordnungspunkte 8 und 10 in Teil B zu beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt die so geänderte Tagesordnung.

Beschluss: einstimmig

**3.) Feststellung der Gültigkeit des Protokolls über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. Sept. 2007**  
**Az.: 001-10/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Vorsitzender Speier berichtet, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.09.2007 keine Einwände eingegangen seien und sie somit als genehmigt gilt.

**TEIL A**

**4.) Beratung über die Abwassergebühren 2008**  
**Az.: 815-07//OE/13.11.07/lu-sä**

---

Die Gemeindevertretung beschließt, die Abwassergebühr für das Jahr 2008 in unveränderter Höhe zu belassen.

Beschluss: einstimmig

**5.) Wahl einer neuen Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk  
Kraftsolms/Kröffelbach  
Az.: 056-05/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Die Gemeindevertretung schlägt dem Amtsgericht Wetzlar für den ausgeschiedenen bisherigen Schiedsmann Udo Diehl im Schiedsamtbezirk Kraftsolms/Kröffelbach Herrn Jochen Wallbott, Kirbachstr. 9, Waldsolms zur Wahl vor.

Beschluss: einstimmig

**6.) Wahl des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers für das Ortsgericht Waldsolms  
Az.: 057-32/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Als stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Waldsolms II (Griedelbach, Kröffelbach) wird Herr Edmund Stahl aus Griedelbach zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Beschluss: einstimmig

**7.) Wahl des Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Waldsolms I  
Az.: 057-32OE/13.11.07/lu-sä**

---

Auch hier beschließt die Gemeindevertretung eine Wiederwahl. Helmut Jung, Weiperfeldener Str. 2, Brandoberndorf, soll nach dem Willen des Gremiums sein Amt als Ortsgerichtsschöffe im Ortsgericht Waldsolms I fortführen.

Beschluss: einstimmig

**TOP 8.) siehe Teil B**  
-----

**9.) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt 2007 der  
Gemeinde Waldsolms  
Az.: 901-12/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 einschließlich Nachtragshaushaltsplan für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Beschluss: einstimmig

**TOP 10.) siehe Teil B**  
-----

**11.) Weitere Nutzung der Grundschule Kröffelbach/Kraftsolms**  
**Az.: 210-00/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Zunächst berichtet Bürgermeister Heine von einer Sitzung bei der Kreisverwaltung, als deren Ergebnis die weitere Nutzung des Gebäudekomplexes als Sonntagsschule nach einem Nutzungsänderungsverfahren möglich ist.

Nach kurzer Diskussion beauftragt die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand, den Rückübertragsanspruch geltend zu machen, wenn die Kopt. Christen die Liegenschaft zum Verkehrswert übernehmen, die Schule renovieren und deren Erhalt sichern und das Gebäude als Sonntagsschule von ihnen genutzt wird.

Beschluss: einstimmig

**12.) Eigenkontrollverordnung über den Bereich Abwasser**  
**hier: Erstellung eines Sanierungskonzept**  
**Az.: 702-27/OE/12.11.07/lu-sä**

---

Entsprechend der Vorlage der Ergebnisse aus der Zustands- und Sanierungsbewertung für das Kanalnetz in Brandoberndorf beschließt die Gemeindevertretung, an Hand dieser Prioritätenliste des Ing.-Büros ein Sanierungskonzept erstellen zu lassen und beauftragt den Gemeindevorstand mit dem weiteren Verfahren.

Beschluss: einstimmig

**13.) Durchführung eines Energiemanagement/Controllings für die Gemeinde**  
**Waldsolms**  
**Az.: 810-02/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den von ihm vorgelegten Vertrag mit der Fa. K & L zur Durchführung eines Energiemanagement/Controllings für die Gemeinde Waldsolms abzuschließen. Die im Beschluss des Gemeindevorstandes vom 15.10.2007, TOP 1 formulierten Auflagen sind hierbei zwingend zu berücksichtigen.

Beschluss: einstimmig

**TEIL B**

**8.) Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushalt des**  
**Waldwirtschaftsplans 2007**  
**Az.: 866-40/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Als Grund für seinen Antrag auf Verweisung dieses Tagesordnungspunktes in Teil B führt Gemeindevertreter Portz aus, dass er kritisch auf die stark gestiegenen Preise für die Selbstwerber hinweisen wolle.

Bürgermeister Heine erwidert hierauf, dass man bei den Holzpreisen für Selbstwerber im kreisweiten Preisvergleich am unteren Ende liege.

Nach weiterer kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung den vorliegenden 1. Nachtragshaushalt des Waldwirtschaftsplanes 2007.

Beschluss: einstimmig

---

**10.) Zustand der L 3055 zwischen Brandoberndorf und Oberwetz**  
**Az.: 651-15/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Bürgermeister Heine verliest zunächst das zwischenzeitlich zugegangene Schreiben des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg, wonach eine grundhafte Erneuerung der L 3055 aufgrund der Vielzahl massiverer Straßenschäden auf anderen Straßen in den nächsten Jahren nicht vorgesehen sei, aber zur Verbesserung der Fahrbahngriffigkeit und Beseitigung von Unebenheiten eine Feinfräsung der Landestraße zwischen Griedelbach und Oberwetz vorgenommen worden sei.

Die Gemeindevertretung hält jedoch den Zustand der Landesstraße zwischen Brandoberndorf und Oberwetz nach wie vor für nicht hinnehmbar und weist darauf hin, dass z. B. immer noch die dringend nötige Bankettbefestigung fehle.

Die Gemeindevertretung beantragt daher aus Verkehrssicherheitsgründen die grundlegende Sanierung und Reparatur der L 3055 zwischen Brandoberndorf und Oberwetz.

Beschluss: einstimmig

**TOP 14.) entfällt**  
-----

---

**15.) Anlegung eines Waldfriedhofes**  
**hier: Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans**  
**Az.: 610-21/731-00/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Zum Standort des geplanten Waldfriedhofes gibt es vereinzelt Bedenken. So hält Gemeindevertreter Balß das Gelände insgesamt für zu hängig, mit zu wenig altem Baubestand und zu nahe an der Grillhütte Griedelbach gelegen.

Gemeindevertreter Watz schließt sich den Argumenten an und schlägt als Alternativstandort den Eichenwald an der Kreisstraße 365, hinter dem Golfplatz in Richtung Cleberg gelegen, vor.

Die Gemeindevertretung kann sich diesen Ausführungen nicht anschließen. Als Argumente für den vorgeschlagenen Standort werden die gute Erreichbarkeit über einen asphaltierten Weg, der passende Baumbestand sowie die ruhige Lage angeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin, einen Bebauungsplan gemäß § 2 BauGB zur Anlegung eines Waldfriedhofes auf den Teilflächen der Parzellen Gemarkung Kröffelbach, Flur 6, Flurstück Nr. 4 und 5 mit einer Gesamtfläche von 35.456 m<sup>2</sup> aufzustellen.

Beschluss: 18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen

**16.) Mitteilungen**  
**Az.: 001-10/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Bürgermeister Heine berichtet, dass am gestrigen Tage durch Staatsministerin Lautenschläger die Gemeinde Waldsolms als „Familienfreundliche Kommune Hessen“ auf Grund des Projekts „Betreute Grundschule“ ausgezeichnet worden sei.

Am 16.11.2007, 15.00 Uhr, finde an der Sitzgruppe „Toter Mann“ die Einweihung des Radweges Griedelbach - Brandoberndorf statt.

Ferner weist er hin auf den Volkstrauertag am 18.11.2007 und bittet die Gemeindevertreter die Veranstaltungen zu besuchen.

Der Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung finde am 24.11.2007 in Brandoberndorf statt, wo freiwillige Helfer noch willkommen seien.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt werde am 02.12.2007 begangen.

In Sachen Nahwärme komme nun langsam Bewegung. So gehöre der Lahn-Dill-Kreis ab 01.01.2008 zur BIOREGIO Holz, so dass man hiervon weitere Impulse erwarten könne.

Hinsichtlich der Vermarktung der Depots in Brandoberndorf und Weiperfelden sowie der Bahntrasse zur Anlegung eines Radweges gebe es nichts Neues zu berichten. Die Verhandlungen mit der Bahn gestalten sich sehr zäh.

Abschließend teilt er mit, dass die nächste Sitzung des Ältestenrates am 28.11.2007 stattfinde. Eine Ausschusssitzung finde nur bei Bedarf, am 28.11.2007, statt. Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung sei am 07.12.2007, diesmal im Dorfgemeinschaftshaus Brandoberndorf. Das ursprüngliche vorgesehene DGH Kröffelbach sei leider bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nutzbar.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**17.) Grundstücksangelegenheiten**  
**Az.: 610-27/OE/13.11.07/lu-sä**

---

Bürgermeister Heine berichtet von dem Antrag eines Ehepaares auf Kauf von 3 Grundstücken im Neubaugebiet „Am Rothenstein“, die für die Bebauung vereint werden sollen. Die Gemeindevertretung äußert Bedenken, dass nach einer Verreinerung von 3 Grundstücken eine mögliche Bebauung mit einem Wohnhaus bis zu 1.200 m<sup>2</sup> Grundfläche nach dem gültigen Bebauungsplan möglich sei.

Aus diesem Grund stimmt sie dem Kaufantrag mit der Maßgabe zu, dass ein Bauobjekt eine maximale Grundfläche von 300 m<sup>2</sup> haben müsse und beauftragt den Gemeindevorstand, vor Abschluss eines Kaufvertrages dies vertraglich notariell abzusichern.

Beschluss: 18-Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Abschließend bittet Gemeindevertreter Portz Bürgermeister Heine um einen Sachstandbericht zur Vermarktung von Grundstücken über die Sannbau GmbH Cleeberg. Er fragte, was z. B. bei einem möglichen Konkurs dieser Firma geschehe.

Zunächst berichtet Bürgermeister Heine, dass mit der Sannbau GmbH aus von ihr zu vertretenden Gründen noch kein Vertrag abgeschlossen worden sei und dass die Grundstücke auch nach einem möglichen Vertragsabschluss über die Hess. Landgesellschaft veräußert würden. Die Erschließungskosten seien an die Gemeinde Waldsolms zu zahlen.

Nach diesen Worten schließt Vorsitzender Speier die Sitzung.

.....  
(Michael Luboeinski)  
Schriftführer

.....  
(Andreas Speier)  
Vorsitzender